

# Topplatt

ro.wohlt  
e-BOOK



Die Bücher-  
freundinnen

ROMAN

«Ich freue mich, dass du das auch so siehst, Abigail», sagte sie mit ihrer weichen kalifornischen Aussprache. «Weißt du, als ich mit Greg heute Abend darüber gesprochen habe, sagte er, er könne das überhaupt nicht verstehen.»

Als ich mich bückte, um die Nüsschenschüssel auf dem Couchtisch nachzufüllen, hörte ich, wie Miriam ein leiser Seufzer entfuhr. Sosehr sie Connie auch mochte – Miriam fand, dass sie sich

ihrem Mann allzu oft unterordnete;  
ebenso ihrem fordernden  
dreijährigen Sohn und dem  
quiriligen Labradoodle, einem  
Mischling aus Königspudel und  
Labrador.

Miriam räusperte sich. «Tja,  
Paare sind hin und wieder  
unterschiedlicher Ansicht.» Sie  
nahm sich eine Handvoll Nüsschen.  
«Aber das bedeutet nicht, dass  
deine Meinung falsch ist oder  
weniger wert. Wenn ich jedes Mal  
nachgeben würde, wenn Craig und

ich verschiedener Meinung sind, würde ich nicht mehr vom Fußboden hochkommen.»

Abigail nickte. «Es wäre doch langweilig, wenn wir dieses Buch alle gleich verstanden hätten. Wir wüssten überhaupt nicht, worüber wir reden sollten.»

«Sehr richtig», bestätigte ich.

Miriam sah zu mir hoch. «Wie hast *du* dieses Buch denn verstanden, Alice?», fragte sie etwas spitz. «Du hast heute Abend nicht viel gesagt.»

«Ich habe es wirklich fast ganz gelesen», protestierte ich. Ich hatte den Ruf, die Bücher, die wir auswählten, nie zu Ende zu lesen. «Und ich war froh, dass ich schon am Anfang wusste, wie es endet. So musste ich diesmal nicht die letzten Seiten zuerst lesen.»

Miriam verdrehte die Augen. «Wir brauchen von dir weniger Witz und mehr Lesedisziplin, Alice Waites. Wozu haben wir eine Anglistik-Absolventin in unserem Lesezirkel, wenn sie nie die Bücher

liest?»

«Ach, hör doch auf», sagte ich und ließ mich neben sie auf das Sofa fallen. «Ein paar davon lese ich doch.»

Miriam tätschelte mir die Hand. «Das ist brav.»

Ich sah sie erstaunt an. «Du klingst, als würdest du mit Phoebe reden.»

Sie zuckte mit den Schultern. «Ich denke oft, dass du und meine dreijährige Tochter einiges gemeinsam habt. Wie Craig und du